

[18125] Lt. dem in dieser Woche im Buchhandel versandten Cirkulare erschien soeben in meinem Verlage:

## Der Glaube und dessen Gegner

von

Dr. Alwin Meistermann.

Preis brosch 1 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 35  $\frac{1}{2}$  no.,  
1 M 20  $\frac{1}{2}$  bar.

Freiexemplare 13/12.

Ferner:

## Unter d. Karthäusern.

Eine Beschreibung

der

Karthause Hain bei Düsseldorf

und

des Lebens ihrer Bewohner.

Geschildert

von

H. Faber.

Preis broschiert 1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  netto,  
70  $\frac{1}{2}$  bar.

Freiexemplare 13/12.

Um gütige thätige Verwendung höflichst ersuchend zeichne

hochachtend

M. Gladbach, April 1892.

A. Riffarth,

Abteilung für Druck und Verlag.

[18124] In meinem Verlage erschien soeben:

## Deutsche Klassiker und Romantiker.

Aufsätze

von

Hans Altmüller.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50  $\frac{1}{2}$  no.;  
geb. in engl. Leinwandband 3 M ord.,  
2 M 25  $\frac{1}{2}$  no.

Das obige Buch bietet, auf der Grundlage sorgfältiger Studien, die knapp gezogenen Umrisse zu einer Geschichte der schönen Künste in

Deutschland um die Wende des vorigen Jahrhunderts, und zwar berücksichtigt es in gleicher Weise die Erscheinungen der poetischen wie der musikalischen Litteratur jener Zeit, ohne die Erzeugnisse auch der bildenden Kunst zu vernachlässigen. Dabei ist es in einer Sprache abgefaßt, die, durchaus populär gehalten, sich von der trockenen Lehrseligkeit mancher Litteraturforscher ebenso fern zu halten sucht, als von der frivolen Leichtfertigkeit geistreicher Litteraten.

Der Hauptzweck des Buches besteht darin, dem gebildeten Publikum, das sich mit eingehenderen Studien meist ja nur wenig befassen kann, ein vor allem anregendes Bild unserer glänzendsten Litteratur- und Kunstperiode zu liefern; ein hinweisender Versuch, der angesichts unserer modernen, oft so wenig erbaulichen Kunstprodukte auf der einen Seite und auf der andern Seite bei dem immer mehr zu Tage tretenden, ja auch selbstverständlichen Interesse unseres Publikums an jener vorigen Periode als gewiß nicht unberechtigt bezeichnet werden darf. Ich bitte um Ihre thätige Verwendung.

Cassel, im April.

Ernst Hühn,  
Hofbuchhändler.

## L. Schwann in Düsseldorf.

[18139]

Zur Lager-Ergänzung empfehle ich die beliebten, in der jetzigen Jahreszeit äusserst gangbaren Schriften von

Jos. Niessen

(Redakteur d. Deutschen Gemüsegärtnerzeitung):

**Der einträgliche Gemüsebau.** Preisgekröntes praktisches Handbüchlein für Fortbildungsschüler, Gemüsegärtner und Landwirte. 60  $\frac{1}{2}$  ord., 45  $\frac{1}{2}$  netto, 40  $\frac{1}{2}$  bar.

**Die Blumenpflege in der Volksschule.** 50  $\frac{1}{2}$  ord., 38  $\frac{1}{2}$  netto, 35  $\frac{1}{2}$  bar.

**Der Blumenfreund.** Ein Wegweiser zur Anzucht, Fortpflanzung und Pflege der beliebtesten Garten- und Zimmerblumen. 60  $\frac{1}{2}$  ord., 45  $\frac{1}{2}$  netto, 40  $\frac{1}{2}$  bar.

**Führer in die Pilzkunde.** Eine Beschreibung der am häufigsten in der Rheinprovinz und den angrenzenden Gebieten vorkommenden essbaren u. giftigen Pilze oder Schwämme. M. 6 lith. Tafeln. 2 M ord., 1 M 50  $\frac{1}{2}$  netto.

Frei-Exemplare durchweg 11/10.

Düsseldorf, im April 1892.

L. Schwann.

[18115] In meinem Verlage erschien soeben:

## Mitgiftjägererei.

Ein Weckruf

an alle einsichtigen Väter und Mütter

von

Ernst Silber.

8<sup>o</sup>. 2 Bogen. Preis 1 M ord.;  
à cond. m. 25<sup>o</sup>%, bar m. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % u. 7/6.

Ein Probeexemplar für 60  $\frac{1}{2}$ .

Mit kühnem Mute geht der Verfasser der kleinen Schrift einem sozialen Uebel, das zu

eminenter Gefahr für die deutsche Familie auszuarten droht, der Mitgiftjägererei, zu Leibe. Er deckt die erziehlischen und wirtschaftlichen Schäden, die daraus erwachsen, mit überzeugender Klarheit auf und zeigt schließlich den Weg, der allein zur Besserung dieser gesellschaftlichen Misere zu führen vermag.

Bermöge ihres alarmierenden Titels, sowie ihres aktuellen, jede Familie interessierenden Inhalts wird die Broschüre außerordentlich leicht verkäuflich sein, und bitte ich um Ihre thätige Verwendung. Besonders mache ich Handlungen, welche kolportieren lassen, darauf aufmerksam, und bitte ich, sich behufs größerer Manipulationen mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Berlin NW.

Unter den Linden 47.

am 27. April 1892.

Walter Zimmermann,

Inh. d. Fa.: B. Behr's Buchhdlg.

[18150] In unterzeichnetem Verlage erschien soeben:

## Gesetz über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883

nebst allen nachfolgenden Gesetzen, Verordnungen und Anmerkungen dazu, nebst

Gesetz

über die Zuständigkeit der  
Verwaltungs-

u. Verwaltungsgerichtsbehörden  
vom 1. August 1883

nebst allen späteren Verordnungen dazu.

(Ausgabe 1892.)

164 S. kl. 8<sup>o</sup>. In Umschlag geheftet.  
Preis 1 M 20  $\frac{1}{2}$  ord., — 90  $\frac{1}{2}$  netto.  
7/6 bar.

Wir bitten diese Ausgabe auf Lager zu halten und zu verlangen.

Berlin, Ende April 1892.

R. v. Decker's Verlag  
G. Schend.

[17683] Soeben erschien:

**Freyer, Der deutsche Reichstag.** 4. Aufl.  
Geheftet 1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  no., 70  $\frac{1}{2}$  no. bar;  
geb. 1 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 15  $\frac{1}{2}$  no. bar.

= Bar 7/6 Frei-Exemplare. =

Ich liefere mäßig à cond.

Berlin W. 57. Paul Hennig.

[14494] Im Verlag von A. Bielek in Frankfurt a. M. ist erschienen:

## Adressbuch der Elektrotechnik

für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz.

Ladenpreis geb. 5 M, bar 3 M.